

Beschlussvorlage GL/809/2022



Aufgabenbereich
Geschäftsleitung

Sachbearbeiter
Dymke

Beratung
Marktgemeinderat

Datum
27.09.2022

öffentlich

Betreff
ÖPNV; Taktverdichtung der Linie 567

Sachverhalt:

Aus der letzten Sitzung waren bzgl. der Taktverdichtung der Linie 567 noch Fragen zu einer möglichen zusätzlichen Fahrt um 22:13 Uhr offen, die nun über das Landratsamt Erding geklärt werden konnten:

An fünf Tagen in der Woche von Montag bis Freitag wäre eine Ausweitung auf 22:13 Uhr möglich.

Weshalb erscheinen die Mehrkosten von 50-60.000 € für diese eine zusätzliche Fahrt so hoch im Vergleich zu den jetzt zu tragenden Mehrkosten von 160.000 € für alle Fahrten?

Die Strecke ist relativ lang. Eine einfache Fahrt beträgt ca.36 Kilometer, das ergibt je Fahrt und Richtung im Jahr ca. 9.000 km. Da noch eine weitere Fahrt nötig ist von Dorfen nach Erding um die Fahrt ab Erding 22.13 Uhr anbieten zu können (weil der Bus derzeit Dienstende in Dorfen hat), verdoppelt sich die zusätzliche Strecke auf rund 18.000 km. Bei einem Kostensatz von grob 2,20 Euro pro Kilometer (Wert vom vergangenen Jahr) ergibt das bereits ca. 40.000 Euro, unter Berücksichtigung der stark gestiegenen Dieselpreise ist ein neuer Kostenrahmen von 50.000 – 60.000 Euro prognostiziert worden. Als zweiter Punkt kommt hinzu, dass ab 22 Uhr Zuschläge für das Fahrpersonal zu berücksichtigen sind.

Nach aktuellem Stand würde der Anteil, den der Markt Isen dafür zu tragen hätte, zwischen 2.950 und € 3.550 € bei insgesamt € 50.000 bis € 60.000 € liegen.

Die Stadt Dorfen und die Gemeinde Lengdorf haben zwischenzeitlich die Beibehaltung der aktuellen Ausweitung der Linie 567 beschlossen, die Beteiligung an einer zusätzlichen Fahrt um 22:13 Uhr jedoch abgelehnt. Deren Kostenanteil liegt zusammen bei ca. 47 % (im Vergleich: der Kostenanteil von Isen liegt bei ca. 20 %). Das Ergebnis aus St. Wolfgang und Walpertskirchen liegt noch nicht vor. Für den Landkreis käme die zusätzliche Fahrt dann in Betracht, wenn die gemeindliche Beteiligung getragen wird. Aus Sicht der Verwaltung ist es jedoch in Hinblick auf die angespannte Haushaltslage nicht angezeigt, dass der Markt Isen die Kostenanteile der Gemeinden, die sich nicht beteiligen, mit übernimmt. Eine Ausweitung auf 22:13 Uhr kann daher von der Verwaltung nicht befürwortet werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Die Ausweitung der Zusatztaktung der Linie 567 um 1 Fahrt um 22:13 Uhr wird abgelehnt.